



Schweizer Meisterschaften ohne Joel Temeng

Am vergangenen Wochenende fanden in Langenthal die Mehrkampf Schweizermeisterschaften statt. Leider musste der Favorit für den Zehnkampf der U18 Joel Temeng vom TV Kloten wegen seiner Verletzung absagen. Auf Rat des Verbandsarztes darf Joel zurzeit nur Würfe trainieren und Krafttraining machen. Wir hoffen, dass er gegen Ende Monat das normale Training wieder aufnehmen kann um für die Einzel Schweizermeisterschaften anfangs September in Lausanne wieder fit ist.

An seiner Stelle vertraten seine Schwester Christa und Levia Schaden die Farben des TV Kloten. Sie starteten im Fünfkampf der Mädchen U16, wo über 90 Mädchen um den Titel kämpften. Bei sehr heissen Temperaturen traten sie zum 80 Meter Lauf an, Christa benötigte 10,44 Sekunden, Levia 11.12 Sekunde, für beide eine neue Bestleistung. Es folgte das Kugelstossen, wo Christa auf 10.61 Meter und Levia auf 7.21 Meter kamen. Für beide nicht die erhoffte Leistung. Es folgte der Hochsprung eine Disziplin, wo beide im Training mit dem Anlauf Schwierigkeiten hatten. Es wurde besser als erwartet. Christa übersprang 1.51 Meter und Levia 1.45 Meter. Nach einer kurzen Pause ging es zum Weitsprung. Auch hier hatten beide Anlaufprobleme und sprangen zum Teil weit hinter dem Balken ab. Christa kam auf 4.99 Meter und Levia 4.24 Meter. Hier wäre mehr möglich gewesen. Zum Schluss des Tages stand der abschliessende 1000 Meter Lauf auf dem Programm. Hier lief Levia ein beherztes Rennen in 3.29.24 Minuten, während Christa nicht nur gegen die Gegnerinnen, sondern auch gegen die Hitze zu kämpfen hatte. Sie benötigte 4.15.Minuten. Am Schluss reichte es Christa zu Rang 15 mit 3046 Punkten und Levia zu Rang 38 mit 2793 Punkten an ihren ersten Mehrkampf Schweizermeisterschaften. Christa würde eigentlich noch der Kategorie U14 angehören, wo es noch keine Meisterschaften gibt. Jetzt folgt eine Woche Training und schon sind die Kantonalen Einzelmeisterschaften auf dem Programm.

Bereits am Samstag war Matthias Studiger am Abendmeeting in Regensdorf im Einsatz. Bei seinem ersten Lauf erreichte er in seiner Serie den 2. Rang in 11,73 Sekunden. Eine Stunde später gewann er den 2. Lauf in 12,14 Sekunden bei einem Gegenwind von 2,6 m/s. Leider war seine Spezialdisziplin der Hürdenlauf nicht im Programm. Christoph Burger startete über 1500 Meter. Erstmals als U18 Athlet war diese Disziplin für ihn Neuland. Mit der Zeit von 5.04,91 Minuten kam er ins Ziel. Eine Zeit die sicher mit der Erfahrung demnächst verbessert werden kann.

10.08.2020/al